

Welt der Zahl 1 NRW - Wie weit seid ihr?

Beitrag von „Tootsie“ vom 15. Januar 2010 20:29

Nun, das ganze Konzept "meines" Lehrwerkes zu erläutern schaffe ich hier nicht. Das Grundkonzept ist einfach anders. Zu Beginn des Schuljahres werden sehr zügig alle Ziffern eingeführt. Parallel wird sehr intensiv der Zahlbegriff erarbeitet, also die Beziehung zwischen Menge und Zahl verinnerlicht. Das soll eine solide Basis geben um mit den Zahlen arbeiten zu können und möglichst wenig abzählend zu rechnen. Das Vergleichen von Zahlen, die Zahlzerlegungen zunächst bis 10, die "Kraft der Fünf" sind der erste Schritt. Dann wird bald (ca. Herbstferien) der Zwanzigerraum aufgebaut auch hier die Zerlegungen verdeutlicht, Strukturen und Muster erarbeitet. Das Fördern der Denkfähigkeit hat einen großen Stellenwert. Natürlich kommen auch Geometrie und Rechnen mit Geld sowie erste Rechengeschichten vor. Die Kinder rechnen sehr schnell im Zahlenraum -20 und verbringen dann natürlich wie bei euch vermutlich auch den größten Teil des ersten Schuljahres damit diese Strukturen zu verinnerlichen und vielfältig zu nutzen. Das Buch wird durch sehr gutes Material für die Hand der Kinder ergänzt. Das ist jetzt natürlich alles nur verkürzt dargestellt.

Im Vergleich zu manchen anderen Lehrwerken geht dieses nicht so kleinschrittig vor. Ich stelle es mir für "starke" Kinder totlangweilig vor, bis Weihnachten zwanghaft im Zahlenraum - 7 zu arbeiten um dann nach Weihnachten endlich die 8 zu lernen. Das Zahlenbuch ermöglicht ein differenzierteres, offeneres Lernen und bietet dabei trotzdem, gerade für die schwachen Kinder, die mit dem Zahlbegriff Probleme haben gute Hilfsmittel.

Nachdem ich jetzt so aktiv die Werbetrommel gerührt habe müsste ich von besagtem Verlag eigentlich einige "Freiexemplare" oder eine Freikarte für die Didacta bekommen ;), meint ihr nicht auch. Ich denke jedoch, dass auch dieses Lehrwerk durchaus noch Schwachstellen hat. Das perfekte Buch findet man wohl nicht.